

## Laudatio

Mit dem **Akademiepreis** würdigt die Bayerische Akademie der Wissenschaften nebenberuflich erbrachte wissenschaftliche Leistungen. 2018 geht der Akademiepreis an Herrn Erwin Scheuchl für seine langjährige Forschung über Wildbienen.

Erwin Scheuchl, Jahrgang 1957, arbeitet als selbständiger Grafiker und Illustrator. Seit rund 30 Jahren beschäftigt er sich darüber hinaus mit Wildbienen, deren Bestandsentwicklung er sehr genau verfolgt. Dabei gilt sein Interesse sowohl der Ökologie als auch der Taxonomie. Er ist durch seine langjährige Forschungsarbeit zu einem der führenden nationalen und internationalen Experten für Wildbienen geworden.

Ohne entsprechende universitäre Vorbildung hat sich Erwin Scheuchl in einem wichtigen Gebiet der Biodiversität einen Namen gemacht. So wurde er zum weltweiten Spezialisten für die Gattung der Sandbienen (*Andrena*), die mit über 1400 beschriebenen Arten zu den vielfältigsten Gattungen des Tierreichs gehört. Über 30 neue Arten der *Andrena* hat Erwin Scheuchl bereits beschrieben, darunter Bienen aus Israel, Griechenland, der Türkei, Algerien, Tunesien, Nepal, den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Ukraine, China und Turkmenistan. Neben der internationalen Tätigkeit steht aber auch die regionale Bienenfauna im Interesse der Forschung Erwin Scheuchls. So zeigt seine kürzlich publizierte Checkliste der Wildbienen Deutschlands, dass auf dem Bundesgebiet aktuell über 580 Arten nachgewiesen sind. Die schon vor rund 20 Jahren veröffentlichten und mittlerweile vergriffenen „Illustrierten Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs“ sind noch heute die einzigen auch für Nichtspezialisten praktisch nutzbaren und vollständigen Bestimmungswerke für die heimische Wildbienenfauna. Scheuchls „Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas“ ist mit rund 850 behandelten Arten die erste vollständig kommentierte Übersicht über die Wildbienen in ganz Mitteleuropa.

Erwin Scheuchl hat seine profunden Kenntnisse über die ökologisch wie ökonomisch wichtige Organismengruppe der Wildbienen in fast 50 Publikationen unter Beweis gestellt. Mit seinen Büchern und Zeitschriftenartikeln hat er bewiesen, dass auch im Bereich der Taxonomie und Faunistik hervorragende Forschungsleistungen erzielt werden können.

Dezember 2018